

**Bau- u. Planungsausschuss**  
 Der Rat der Stadt hat am 27.6.1996 nach § 2 Abs. 4 des BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) beschlossen diesen Bebauungsplan zu ändern  
 Fröndenberg, den 20.2.1997

*H. Büsch* Ziegenbein  
*W. Wiehage* Wiehage  
*K. Kallhorst* Kallhorst  
 Ausschussvorsitzender Ausschussmitglied Schriftführer

Anhörung und Erörterung gemäß § 3 des BauGB erfolgten am 4.-8.11.1996  
 Fröndenberg, den 20.2.1997

*Krause* Stadtdirektor

**Bau- u. Planungsausschuss**  
 Der Rat der Stadt hat am 21.11.1996 nach § 3 Abs. 2 des BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) beschlossen diesen Änderungsentwurf mit der Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen  
 Fröndenberg, den 20.2.1997

*H. Büsch* Ziegenbein  
*W. Wiehage* Wiehage  
*K. Kallhorst* Kallhorst  
 Ausschussvorsitzender Ausschussmitglied Schriftführer

Dieser Änderungsentwurf und die Begründung haben nach § 3 Abs. 2 des BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in der Zeit vom 13.01. bis 13.2.1997 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen  
 Fröndenberg, den 20.2.1997

*Krause* Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat diesen Änderungsentwurf am 26.2.1997 nach § 10 des BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) als Satzung beschlossen  
 Fröndenberg, den 17.4.1997

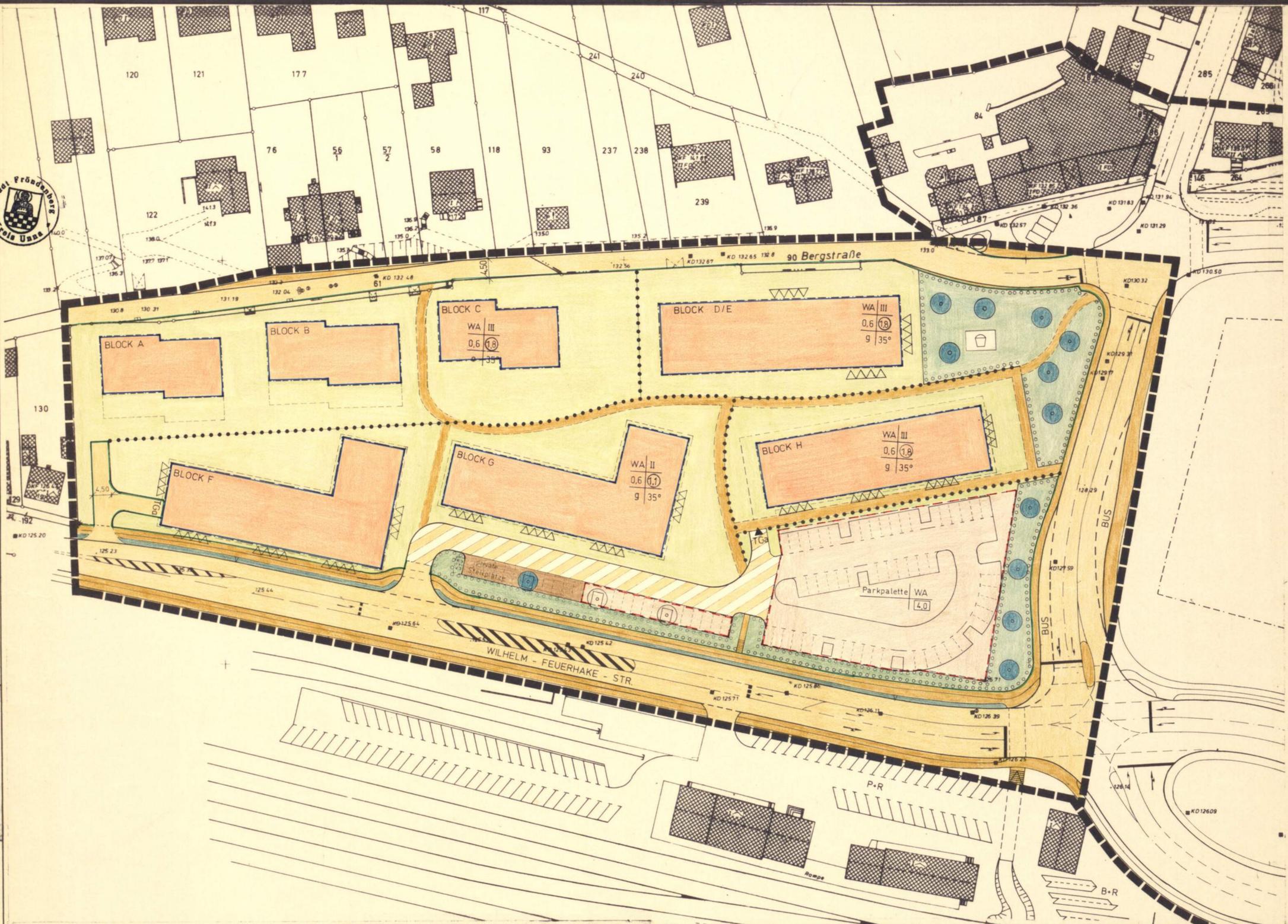
*Bücher* Büscher  
*Demmer* Demmer  
*Lerch* Lerch  
 Bürgermeister Ratsmitglied Schriftführer

Diese Änderung ist gem. § 11 Abs. 3 des BauGB der Bezirksregierung Arnsberg angezeigt worden. Sie hat mit Verfügung vom 9.7.1997 -Az. 35.2.1-2.4-UN-12/97- bestätigt, daß bei der Durchführung des Änderungsverfahrens Rechtsvorschriften nicht verletzt wurden  
 Fröndenberg, den 4.9.1997

*Krause* Stadtdirektor

Die Änderung sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des BauGB in der Fassung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) am 28.8.1997 ortsüblich bekannt gemacht worden.  
 Fröndenberg, den 4.9.1997

*Krause* Stadtdirektor



**TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**

Gemäß § 47 Abs. 4 Nr. 2 BauÖNW wird die Zahl der notwendigen Stellplätze pro Wohneinheit auf 1,0 festgesetzt.  
 Eine gärtnerische Nutzung der Freiflächen ist unzulässig.  
 Private Hausbrunnen sind nicht zugelassen, da keine Trinkwasserqualität zu erwarten ist.  
 Das Niederschlagswasser der bebauten Flächen ist zu sammeln und in die Kanalisation abzuführen.

**BESTANDSANGABEN**

- vorh. Gebäude
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Zugehörigkeitsshaken
- Höhenpunkt
- Höhenlinie
- Böschung
- Mauer
- Zaun
- Kanaldeckel
- Straßenbaum

Gestaltungsatzung gem. § 81 BauÖNW (nachrichtliche Festsetzungen gem. § 9 (6) BauGB)

SD Satteldach  
 Firstrichtung  
 z.B. 45° Dachneigung

**nachrichtliche Darstellungen**

- abzureißende Gebäude
- öffentl. Wegfläche
- gepl. Gebäude
- neue Eigentums Grenzen
- Anpflanzen von Bäumen

Die Planunterlage entspricht den Genauigkeitsanforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990

Stand der Katasterkarten:  
 (ohne örtliche Überprüfung)

(Ort) (Datum)

**STADT FRÖNDENBERG**

GEMARKUNG: Fröndenberg  
 FLUR: 28 u. 29  
 M. 1: 500

1. AUSFERTIGUNG

Die Übereinstimmung mit dem Original wird beglaubigt

Fröndenberg, den

Für die Erarbeitung des Planentwurfes

STADT FRÖNDENBERG

Fröndenberg, den 14.11.1996

*Geiseler*

**Rechtsgrundlage**

§§ 1, 2, 3 u. 8 ff. des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert am 22.4.1993 (BGBl. I S. 466) in Verbindung mit den Vorschriften der BauNVO in der Fassung vom 23.1.1990 (BGBl. I S. 132) der Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833) zuletzt geändert am 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) und § 86 Abs. 4 der BauN in der Fassung vom 7.3.1995 (GV NW S. 218/SGV NW 232).

**FESTSETZUNGEN**

- Änderungsbereich
- WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
- nichtüberbaubare Grundstücksfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB)
- Verkehrsfläche (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 u. 22 BauGB)
- Flächen zum Anpflanzen von Bäumen u. Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)
- Verkehrsgrün
- private Stellplätze

Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen gem. § 9 (1) Nr. 24 BauGB hier: passiver Schallschutz für Wohnungen durch Schallschutzfenster der Klasse 4

Baugrenze  
 Mischverkehrsfläche  
 Straßenbegrenzungslinie

z.B. II  
 z.B. 0,4  
 z.B. 0,8  
 z.B. [4,0]  
 o  
 g  
 Abgrenzung unterschiedl. Nutzung  
 Tiefgarage  
 öffentliche Grünfläche  
 Spielplatz (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

**8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 43/ gemäß § 2 (4) BauGB für den Bereich: Sanierungsgebiet / Union**